

NEU

DIE

# spezialistin

JOURNAL FÜR DH, DA & PA

Ausgabe 02/22

CHF 5,50

## Neue Kreationen

Pastellis neuste Dentalmode



### Wechseljahre

*Pflege der Mundhöhle  
bei Frauen ab 40*

### Dentalwerbung

*Auswahl an  
lustigen Werbeideen*

### Margot Birrer

*Seit 10 Jahren mit  
Dentaltraining erfolgreich*

## Inhalt

### EDITORIAL & NEUHEITEN

- 03 Editorial
- 04 Neuheiten

### PROHYLAXE

- 12 Die tägliche Zahnpflege: Zahnzwischenräume nicht vergessen!
- 15 25 Jahre Plaqueanfärbung mit Mira-2-Ton

### REPORT

- 06 Im Gespräch mit Margot Birrer, Inhaberin der Dentaltraining GmbH
- 08 Der Umbrella Zungen-, Lippen und Wangenhalter hilft aus
- 10 Die Wechseljahre der Frau ab 40 geht uns alle etwas an
- 12 Pastelli stellt seine neuen Kreationen vor
- 14 Witzige Dental-Werbeideen
- 16 Listerine: Nachhaltigkeit ist in aller Munde – auch in der Zahnarztpraxis
- 18 LatchShort Polishing System von W&H

Im Gespräch mit  
**Margot Birrer,**  
Inhaberin  
der Dentaltraining  
GmbH

06



Wechseljahre  
im Mund

32



Keine 3. Hand?  
Der Umbrella Zungen-,  
Lippen und Wangen-  
halter hilft aus

22



26

Pastelli stellt seine  
neuen Kreationen  
vor



## Liebe Spezialistinnen!

Fundierte Fachbeiträge und unterhaltende Seiten

Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück.» lautet ein berühmtes Zitat des berühmten britischen Komponisten und Dirigenten Benjamin Britten. Unterhält man sich mit Margot Birrer über die Weiterbildung in der Zahnmedizin wird, so wird einem rasch klar, dass die Inhaberin der Dentaltraining GmbH nicht nur ganz genau weiss, von was sie spricht, sondern dass sie es mit viel Energie und Leidenschaft tut. Das Interview findet sich gleich zum Beginn dieser Ausgabe.

### „Wechseljahre in der Mundhöhle“

Als Dentalhygienikerin die Veränderungen und auftretenden Bedürfnisse in der Mundhöhle einer Frau ab 40 zu erkennen und mit fachlicher Expertise eine an die Patientin individuell abgestimmte Behandlung durchführen zu können, war das Ziel der Teilnahme von DH Evelyn Fuchs am Seminar „Wechseljahre im Mund“. Welche Erkenntnisse sie aus dieser Weiterbildung gezogen hat, beschreibt sie in dieser Ausgabe der Assistentin.

Umbrella ist eine ganz neue Variante des traditionellen Lippen- und Wangenhalters, mit welcher zusätzlich die Zunge vom Arbeitsfeld abgehalten wird. Wir präsentieren dieses unscheinbare Produkt, welches den Arbeitsbereich im Mund vergrössert und eine bessere Sicht verschafft, ohne dass es für den Patienten unangenehm wird.

Nachdem die Redaktion der Spezialistin vor etwa einem Jahr bereits besondere Werbeideen vorgestellt hat, folgt jetzt ein weiteres Sammelsurium an originellen Werbemassnahmen und -ideen, die zum Teil im Internet zu finden sind. Ich hoffe, Ihr habt etwas Spass an dieser Doppelseite.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine sommerlich-dentale Lektüre mit der Spezialistin! Ich hoffe, Ihr habt etwas Spass an dieser Doppelseite.

Herzlichst Euer

oliver.rohkamm@dieassistentin.eu

### Impressum

**Medieninhaber und Eigentümer:** Mag. Oliver Rohkamm GmbH, **Redaktionsbüro für Österreich:** Mag. Oliver Rohkamm, Prottesweg 1, 8062 Kumberg, office@dentaljournal.eu, Tel. +43 699 1670 1670, **Leitender Chefredakteur:** Oliver Rohkamm, oliver.rohkamm@dentaljournal.eu **Design/Layout/EBV:** Styria Media Design – m4! Mediendienstleistungs GmbH & Co KG, Gadollaplatz 1, 8010 Graz, Elisabeth Hanseli. **Hersteller:** Vorarlberger Verlagsdruckerei GmbH, **Auflage:** 6.300 Stück. **Vertrieb:** Swisspost. **Fotos und Grafiken:** Mario Schalk, Hersteller, Fotolia. **Preis pro Ausgabe:** 3,50€.  
**Abonnement:** Preis pro Jahr 12,50CHF, **Erscheinungsweise:** 4 x jährlich.

[www.facebook.com/dieSpezialistinmagazin](http://www.facebook.com/dieSpezialistinmagazin)

# neuheiten & trends

AM DENTALEN MARKT

Dank neuer Technologie sofortige und langanhaltende Wirkung

## meridol® Mundspülung mit neuer Formel

Mit der meridol® Mundspülung modernisiert CP GABA heuer nach 36 Jahren eines seiner etabliertesten Produkte. Die neue meridol® Mundspülung enthält Zinklaktat in Verbindung mit Aminfluorid und überzeugt mit dem höchsten Evidenzlevel: In einer sechsmonatigen klinischen Studie wurde eine nahezu siebenmal höhere Plaquerreduktion gegen eine fluoridhaltige Mundspülung nachgewiesen. Das Produkt wird bereits an den Handel geliefert und ist somit zeitnah verfügbar.

Der neu eingesetzte Wirkstoff Zinklaktat bindet an die Mundschleimhaut und bildet einen langanhaltenden antibakteriellen Schutzschild, um gesundes Zahnfleisch zu schützen. Das Zink dringt tief in den Biofilm ein, zerstört seine Struktur und beugt dessen Neubildung vor. Die neue meridol® Mundspülung hemmt bakterielles Wachstum für bis zu zwölf Stunden. Das auch in der bisherigen Formel verwendete Aminfluorid sorgt zudem für einen sofortigen antibakteriellen Effekt. Dieser Wirkmechanismus wird durch umfangreiche in-vitro-Daten belegt. Die detaillierten Studienergebnisse der klinischen und in-vitro-Daten werden im Rahmen der EuroPerio Mitte Juni in Kopenhagen in Form einer Posterpräsentation vorgestellt.

Bei neun von zehn Gingivitispatienten unterstützt die neue Formel die natürliche Zahnfleischregeneration. Der angenehme Geschmack und das erfrischende Gefühl im Mund fördern die Adhärenz. Dr. Burkhard Selent, Leiter Scientific Affairs bei CP GABA, sieht in dem neuen Produkt eine konsequente Fortsetzung der Unternehmensstrategie: „Wir machen bei der Wirksamkeit keine Kompromisse und suchen kontinuierlich nach Möglichkeiten, unsere Produkte nach modernsten Erkenntnissen zu verbessern. Das gilt auch für so bewährte Produkte wie die meridol® Mundspülung.“



www.colgate.at

## Umbrella Zungen-, Lippen- & Wangenhalter



Neben Grösse M ist jetzt der Umbrella Zungen-, Lippen- und Wangenhalter auch in L erhältlich.

## Jetzt neu auch in Grösse L

Der Umbrella Zungen-, Lippen- und Wangenhalter von Ultradent Products verbessert den Patientenkomfort und ermöglicht gleichzeitig einen optimalen, ungestörten Zugang zum Behandlungsfeld.

Die Federunterstützung sorgt für eine sanfte, natürliche Öffnung des Mundes, ohne die Lippen unter Zug oder Spannung zu setzen. Besonders für Angstpatienten ist dies ein unschlagbarer Vorteil. Lippen und Wangen werden gleichmässig abgehalten, der Speichel sammelt sich ausserhalb des Zahnbogens und der Zugang zum Arbeitsbereich wird deutlich verbessert. Das innovative Zungenhalter-Konzept hält die Zunge bequem und zuverlässig zurück. Auch die typischen Würgereflexe gehören mit Umbrella bei den meisten Patienten der Vergangenheit an. Dank der anatomisch geformten Haltebereiche können Anwender

bequem eine Hand ablegen, ohne den Patienten dabei Beschwerden zu verursachen. Umbrella ist einfach zu positionieren und bleibt auch bei einer Bisskontrolle zuverlässig an Ort und Stelle. Alternativ kann Umbrella in Verbindung mit einem Aufbissblock verwendet werden. Auch in diesem Fall bleibt die Zunge dauerhaft hinter dem Zungenhalter. Umbrella ist ein hygienisches Einwegprodukt und für zahlreiche Indikationen geeignet, wie beispielsweise Restaurationen der Klasse II, Versiegelungen, kieferorthopädische Arbeiten, Zahnaufhellung, etc.



# #1 IN DER PROFESSIONELLEN ZAHNAUFHELLUNG WELTWEIT



Opalescence™ tooth whitening systems



30+ Jahre Erfahrung 100 Millionen strahlende Lächeln 50+ Industriepreise für die Zahnaufhellung

f i nstagram de.ultradent.blog

ERFAHREN SIE MEHR AUF ULTRADENTPRODUCTS.COM

© 2022 Ultradent Products, Inc. All Rights Reserved.



PAROPROPHYlaxe

OnlineSeminare 2022 für die PAss

pro OnlineSeminar € 55,-  
ab 3 Buchungen 10% Ermäßigung  
alle 5 Buchungen 15% Ermäßigung

Dienstag jeweils von 19.00 bis 20:30 Uhr

Ein Zertifikat und Handout bekommen Sie zu jedem Seminar zugesandt.

<p><b>OS 1</b></p> <p><b>Probiotika im Mund:</b> Welchen Nutzen haben sie bei Zahnfleischproblemen und wie werden sie eingesetzt?</p> <p>DH Petra Natter, BA</p> <p><b>ON DEMAND</b></p>	<p><b>OS 2</b></p> <p><b>Okklusales Trauma und CMD bei Parodontitis:</b> Was kann die PAss in der Prophylaxe beachten und tun?</p> <p>PAss Sissy Köhler</p> <p><b>ON DEMAND</b></p>	<p><b>OS 3</b></p> <p><b>Darmsanierung in der Prophylaxe:</b> Probiotika für den Darm und die orthomolekulare Therapie als neuer Therapieansatz</p> <p>PAss Elisabeth Kahofer</p> <p><b>ON DEMAND</b></p>
<p><b>OS 4</b></p> <p><b>Zungendiagnostik und Zungenreinigung:</b> Therapie von Zungenbelag und Mundgeruch als Praxiskonzept</p> <p>DH Petra Natter, BA</p> <p><b>27. 09. 2022</b></p>	<p><b>OS 5</b></p> <p><b>Die neue Klassifikation der Parodontalerkrankungen:</b> Fallbeispiele und Therapiekonzepte auf den Punkt gebracht</p> <p>DH Petra Natter, BA</p> <p><b>22. 11. 2022</b></p>	<p><b>HIER KANN MAN SICH ANMELDEN:</b> <b>ONLINE:</b> www.paroprophyllaxe.at <b>EMAIL:</b> seminare@paroprophyllaxe.at <b>TELEFON:</b> 0043 660 / 57 53 498</p> <p>Anmeldung mit Angabe der <b>Adresse</b> und <b>Praxis der Teilnehmerin</b>. Ich verwende <b>Zoom</b> als Meetingroom.</p>

## Youtube-Video

Die Spezialistin-Redaktor Daniel Izquierdo-Hänni hat sich mit Margot Birrer zu einem Interview getroffen und sie nach ihren Beweggründen und Ideen gefragt. Schau Dir das kurze und kurzweilige Video auf dem Dental Journal Youtube-Kanal an.



Nicht nur Prophylaxe: Dentaltraining bietet eine ganze Palette an interessanten Kursen an.

## Röntgen-Weiterbildung ist für alle Obligatorisch

Seit 2018 besteht das Bundesamt für Gesundheit auf einer obligatorischen Fortbildung für das gesamte zahnmedizinische Praxispersonal von vier Lektionen alle fünf Jahre. Genau aus diesem Grund bieten Margot Birrer und ihr Team diverse Weiterbildungen in diesem Bereich an, etwa die «Obligatorische Fortbildung Strahlenschutz», bei welchem das revidierte Strahlenschutzgesetz erläutert, die theoretischen Grundlagen des Röntgens auffrischt sowie die Fehlervermeidung bei Röntgenaufnahmen mit praktischen Beispielen erarbeitet werden. Angesprochen werden dabei nicht nur das Praxisteam, sondern auch die Zahnärzte, wobei diese Ausbildung individuell, aber auch als Praxisworkshop durchgeführt werden kann.



Im Gespräch mit Margot Birrer, Inhaberin der Dentaltraining GmbH

# Seit 10 Jahren: Weiterbildung mit Kompetenz und Leidenschaft

von Daniel Izquierdo-Hänni

**Unterhält man sich mit Margot Birrer wird einem rasch klar, dass die Inhaberin der Dentaltraining GmbH nicht nur ganz genau weiss, von was sie spricht, sondern sie tut es mit viel Energie und Leidenschaft.**

Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück.» lautet ein berühmtes Zitat des berühmten britischen Komponisten und Dirigenten Benjamin Britten. Und gerade in der Dentalbranche, in welcher sich die Technologie (Stichwort Digital Workflow) und die Ansprüche der Patienten und des Marktes (Stich-

wort Praxisketten) nicht nur laufend, sondern immer schneller weiterentwickeln, ist die Fort- und Weiterbildung einfach ein Muss. Und zwar für das Praxisteam wie auch für die Zahnärzte. Dies hatte Margot Birrer, selbst ausgebildete Dentalassistentin und Praxismanagerin, erkannt und vor ziemlich genau zehn Jahren, im August 2012, ihr eige-

nes Unternehmen gegründet.

**Margot, was war damals Dein Beweggrund Weiterbildungen anzubieten?**

Die Freude am Unterrichten war ausschlaggebend und natürlich auch die vielen gemachten Erfahrungen sowie implizites Wissen weiterzugeben, frei nach dem Motto «aus der Praxis – für die Praxis».

**Dentaltraining bietet eine Vielzahl an Kursen. Welches Thema ist im Moment besonders aktuell?**

Die Zusatzausbildung OPT oder OPT-FR ist sehr angesagt, da mit der Strahlenschutzverordnung vom 1. Januar 2018 eine Grauzone bereinigt wurde. Dentalassistentinnen mit Röntgenberechtigung dürfen intraorale Aufnahmen herstellen aber keine extraoralen. In vielen Zahnarztpraxen werde die extraoralen Bilder jedoch vor allem durch die Dentalassistentinnen gemacht. Die Evaluation nach den Kursen ergibt durchwegs eine verbesserte Bildqualität nach der Zusatzausbildung, es lohnt sich also.

**Welche Fortbildungen sind ebenfalls im Trend?**

Immer mehr im Vordergrund steht das 2-Tages-Seminar zum Thema Qualitätsmanagement. Dabei geht es darum relevante Prozesse in einer Zahnarztpraxis zu dokumentieren und festzulegen. Dazu zählen insbesondere die Anwendung eines kontinuierlichen Verbesse-

rungsprozesses, die Förderung der Patientensicherheit und die Verbesserung der Behandlungsabläufe.

Die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems führt nachweislich zu einer kontinuierlichen Verbesserung aller Unternehmensabläufe, zu sinkenden Kosten, motivierteren Mitarbeitern und zufriedeneren Kunden.

**Warum soll man eine Weiterbildung ausgerechnet bei Dir, also bei Dentaltraining, machen?**

Dentaltraining GmbH ist eine kleine Firma mit einer schlanken Infrastruktur. Wir verzichten bewusst auf unnötiges «Schischi» und können so die Kurskosten niedrig halten. Zudem unterrichten wir konsequent in Kleingruppen und sind auch nach dem Kurs der Ansprechpartner für Fragen. Wir setzen auf Qualität statt Quantität.

**Was würdest Du Zahnärzten sagen, die nicht sicher sind, ob sie ihre Mitarbeiterinnen in einen Weiterbildungskurs senden sollen?**

Fort- und Weiterbildungen sind ein sehr hoher Motivationsfaktor. Wenn das Gelernte dann praxisperecht umgesetzt werden kann, entlastet dies nicht nur die Zahnärzte, sondern vermittelt auch Wertschätzung gegenüber dem Team. Dadurch wird die Fluktuation gemindert und implizites Wissen verbleibt in der Praxis.

**Bestimmte Kurse und Trainings**

**gibst Du ja selbst? Welches sind Deine Lieblingsthema, was machst Du besonders gern?**

Ich liebe es bei dem Lehrgang Praxismanagerin die Themen Kommunikation, Personalführung und Konfliktmanagement zu vermitteln. Die Gruppendynamik während dieser Themen zu beobachten ist sehr spannend. Zudem ist alles was mit Röntgen und Praxishygiene zu tun hat, mein Steckenpferd.

**Was haben Deine Kursbesucher/innen von EDUQUA, dem schweizerischen Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen?**

EduQua ist das höchste schweizerische Qualitätszertifikat für Fortbildungsorganisationen. Ich bin sehr stolz, dass wir seit 2015 im Besitz dieses Zertifikat sind. Jährlich findet ein Audit zur Über-

prüfung der vorgegebenen Kriterien statt. So sind wir sicher, dass wir den Ansprüchen genügen und nicht einfach «darauf los wursteln».

**Welche Rolle, glaubst Du, wird die Weiterbildung in zehn Jahren spielen?**

Die Ansprüche an gut ausgebildetes Praxispersonal steigt stetig. Fördern und Fordern stehen immer mehr im Mittelpunkt. Die Zeiten der Dentalassistentin, welche «nur» die Absaugkanüle handhabt, ist definitiv vorbei. Die Praxisabläufe werden immer komplexer und Mit- und Vorausdenken wird vorausgesetzt. Gut bedient ist, wer rechtzeitig die Zukunft plant und nicht stehen bleibt.

[www.dentaltraining.ch](http://www.dentaltraining.ch)



Dank fachkompetenter Weiterbildung im Beruf weiterkommen.

*Dank der Flexibilität des Umbrella Retraktors kann der Patient den Mund schliessen.*



*Insgesamt ist die Verwendung des Umbrella-Halters für den Patienten deutlich angenehmer, als wenn die Zunge mit einem Spiegel zur Seite manövriert wird.*



Dentalhygienikerinnen haben keine dritte Hand

## Der Umbrella Zungen-, Lippen- und Wangenhalter hilft aus

von DH Lene Holm

**Umbrella ist eine ganz neue Variante des traditionellen Lippen- und Wangenhalters, mit welcher zusätzlich die Zunge vom Arbeitsfeld abgehalten wird. Der Umbrella Retraktor vergrössert den Arbeitsbereich im Mund und verschafft mir eine bessere Sicht, ohne dass es für den Patienten unangenehm wird.**

Als Dentalhygienikerin arbeite ich normalerweise allein, ohne die Unterstützung einer Assistentin. Seitdem ich den Umbrella Zungen-, Lippen- und Wangenhalter von Ultradent Products verwende, sind viele meiner Aufgaben deutlich einfacher geworden.

Der Umbrella Retraktor lässt sich ganz einfach im Mund des Patienten platzieren. Er kann äusserst flexibel und unkompliziert eingesetzt werden – ganz ohne Ziehen an den Mundwinkeln oder den Wangen. Die Zunge des Patienten ruht hinter dem Zungenschutz. Dadurch ist es deutlich unkomplizierter, den Arbeitsbereich

trocken und die Zunge in Position zu halten. Dies ist häufig eine Herausforderung, da sich die Zunge schnell im Arbeitsbereich wieder findet. Als Dentalhygienikerin muss ich dann einen Spiegel zur Hand nehmen, um sie zur Seite zu schieben. Allein zu arbeiten ist oft schwierig, da eine dritte Hand fehlt. Genau in solchen Situationen bietet der Umbrella Retraktor eine grosse Hilfe.

Für den Patienten ist der Umbrella Zungen-, Lippen und Wangenhalter komfortabel, da der Mund auf angenehme Art und Weise offengehalten wird. Dazu kommt, dass ich keinen Bissblock verwenden muss. Bissblö-

cke sind für Patienten häufig unangenehm und für uns DHs umständlich in der Anwendung. Wir müssen sie ständig neu platzieren, um den Arbeitsbereich gut erreichen und einsehen zu können. Dank der Flexibilität des Umbrella Retraktors kann der Patient den Mund schliessen, wenn ich beispielsweise nach einer okklusalen Kompositrestauration den Biss überprüfen muss. Dadurch verkürzt sich die Behandlungszeit. Insgesamt ist die Verwendung des Umbrella Zungen-, Lippen- und Wangenhalters für den Patienten deutlich angenehmer, als wenn die Zunge mit einem Spiegel zur Seite manövriert wird, wie etwa

bei einer Wurzelglättung im Bereich der Molaren.

Der Umbrella Retraktor verschafft mir zudem eine bessere Sicht auf den Arbeitsbereich, beispielsweise beim linguale Scaling mit Küretten im vorderen Areal des Unterkiefers. Jetzt kann ich den Speichel absaugen und den Spiegel ausschliesslich zu Sichtzwecken verwenden. Endlich muss ich die Zunge nicht länger abhalten und sie latent mit dem Spiegel von den unteren Schneidezähnen distanzieren. Durch die bessere Sicht auf den speichelfreien Arbeitsbereich erspare ich mir die Umbrella Retraktor Zeit und Mühe. Dadurch wird das parodontale Scaling auch für den Patienten zu einer positiveren und angenehmeren Erfahrung.

Eine kurze Zusammenfassung der Vorteile für mich als Dentalhygienikerin: Der Umbrella Retraktor ist einfach anzuwenden und verschafft mir freie Sicht auf meinen Arbeitsbereich. Er erleichtert das Trockenhalten des Behandlungsfelds. Die Zunge ist zuverlässig nicht mehr im Weg und ich muss nicht mehr so stark an den Wangen des Patienten ziehen. Der Patient ist ruhiger. Dadurch kann die Behandlung schneller ablaufen. Ist der Patient vollkommen entspannt, so

reduziert das auch mein Stresslevel.

Auch für den Patienten ist der Umbrella Retraktor mit Vorteilen verbunden: Er öffnet den Bereich zwischen Lippen, Wangen und Zunge auf komfortable Weise. Der Kiefer ist entspannt, wenn kein Bissblock zum Einsatz kommt, da nicht an den Mundwinkeln, Lippen, Wangen oder der Zunge gezogen und gezerrt wird. Bei vielen Patienten unterdrückt der Umbrella Retraktor den Würgereflex. Dies ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die Zunge sicher auf dem Zungenschutz ruht.

Der Umbrella Retraktor ist so flexibel und ideal konzipiert, dass er bei allen oralen Anatomieformen eingesetzt werden kann. Daher ist er auch für praktisch alle Patienten geeignet. Einige Patienten müssen sich zunächst erst an Umbrella gewöhnen. Er besteht aus einem flexiblen Material mit abgerundeten Kanten. Dadurch werden beim Einsetzen und Entfernen Verletzungen der Schleimhaut verhindert. Als Einwegprodukt, das in Kombination mit einem Kofferdamm verwendet werden kann, ist Umbrella ausserdem hygienisch.

Ich bin sehr zufrieden mit dem Umbrella Zungen-, Lippen- und Wangenhalter. Speziell bei Parodontitis-

behandlungen, beim herkömmlichen Scaling und bei der Schmelz-Mikroabrasion hat er sich bewährt. Ich kann anderen Dentalhygienikerinnen und Dentalhygienikern nur empfehlen, dem Umbrella Retraktor eine Chance zu geben. Vielleicht ist dieses Produkt auch für sie die „dritte Hand“, die sie sich schon lange gewünscht haben!

[www.ultradent.com](http://www.ultradent.com)

### ZUR AUTORIN

Lene Holm



Sie ist Dentalhygienikerin in der Privatpraxis Beringhus Dentists in Horsens und Vamdrup (Dänemark). Ausserdem ist sie Referentin für dentale Fortbildungen zu den Themen ästhetische Behandlungskonzepte, Zahnaufhellung, Mikroabrasionstechniken und professionelle Zahnreinigung.

Erfahrungsbericht aus dem Praxisalltag

# Die Wechseljahre der Frau ab 40 geht uns alle etwas an.

von Dentalhygienikerin Evelyn Fuchs

**Als Dentalhygienikerin die Veränderungen und auftretenden Bedürfnisse in der Mundhöhle einer Frau ab 40 zu erkennen und mit fachlicher Expertise eine an die Patientin individuell abgestimmte Behandlung durchführen zu können, war das Ziel meiner Anmeldung für das Seminar „Wechseljahre im Mund“ von DH Birgit Schlee, organisiert von Paroprofylaxe DH Petra Natter, BA**

Auf die für mich beeindruckendsten Informationen, möchte ich in diesem Beitrag genauer eingehen. Sanfter Umgang mit der Frau ab 40: Hitzewallungen, Schlafstörungen, Erschöpfung, Kopfschmerzen, Stressanfälligkeit, Blaseninfektionen, nassgeschwitzte Bettlaken, Depressionen und Nährstoffmangel sind nur einige der Begleiterscheinungen des Klimakteriums. Ca. 70 Prozent aller Frauen ab 40, können davon betroffen sein. Manche spüren die Auswirkungen sehr, andere wiederum kaum. Oft ist den Frauen selbst neben Beruf, Familie und Freizeitstress gar nicht bewusst, warum sie sich anders fühlen. Die Wechseljahre sind gedanklich meistens noch weit weg, jedoch körperlich schon zu spüren.

Patientinnen, die auf einmal schmerzempfindliche Zähne haben, und beispielsweise das immer gleich temperierte Wasser als viel zu kalt empfinden, könnten einen Kalziummangel in den Zähnen aber auch in den Knochen haben. Schmelzrisse könnten ebenfalls auf einen zu niedrigen Kalziumgehalt hinweisen. Bei fehlendem Kalzium im Körper, eventuell durch Übersäuerung oder durch die reduzierte Östrogenproduktion, wird das Kalzium von Knochen und Zähnen entzogen, um essenziellere Versorgungen im Körper zu gewährleisten. Hier können passende Nahrungsergänzungsmittel, wie in diesem Fall Silizium, unterstützend wirken. Dieses Spurenelement lässt sich aber auch auf natürlichen Weg über die Ernährung durch Hirse oder Hafer (Vollkorn) aufnehmen.

Patientinnen die des Öfteren kleine Verletzungen des Zahnfleisches, Mundgeruch, trockene Lippen oder sogar ein Zungenbrennen beklagen, sind ernst zu nehmen. Hier empfiehlt sich eine sanfte Befragung zu den Begleiterscheinungen des Klimakteriums. Diese Zeit ist gut investiert, um eine adäquate Behandlung zu ermöglichen.

## Orale Auswirkungen der Wechseljahre

Die sinkende Östrogenproduktion im Körper betrifft unter anderem die Schleimhäute, Speicheldrüsen, Zähne

und Kieferknochen. Für die Patientinnen macht sich dies durch: Mundtrockenheit und dadurch erhöhte Karies und PA- Risiko, Zungenbrennen, verminderte Elastizität der Schleimhaut, trockene Lippen, Mundgeruch, Reduktion von Geruchs- und Geschmacksinn, erhöhte Anfälligkeit auf Pilzinfektionen wie Candida/ orale Lichen Planus.

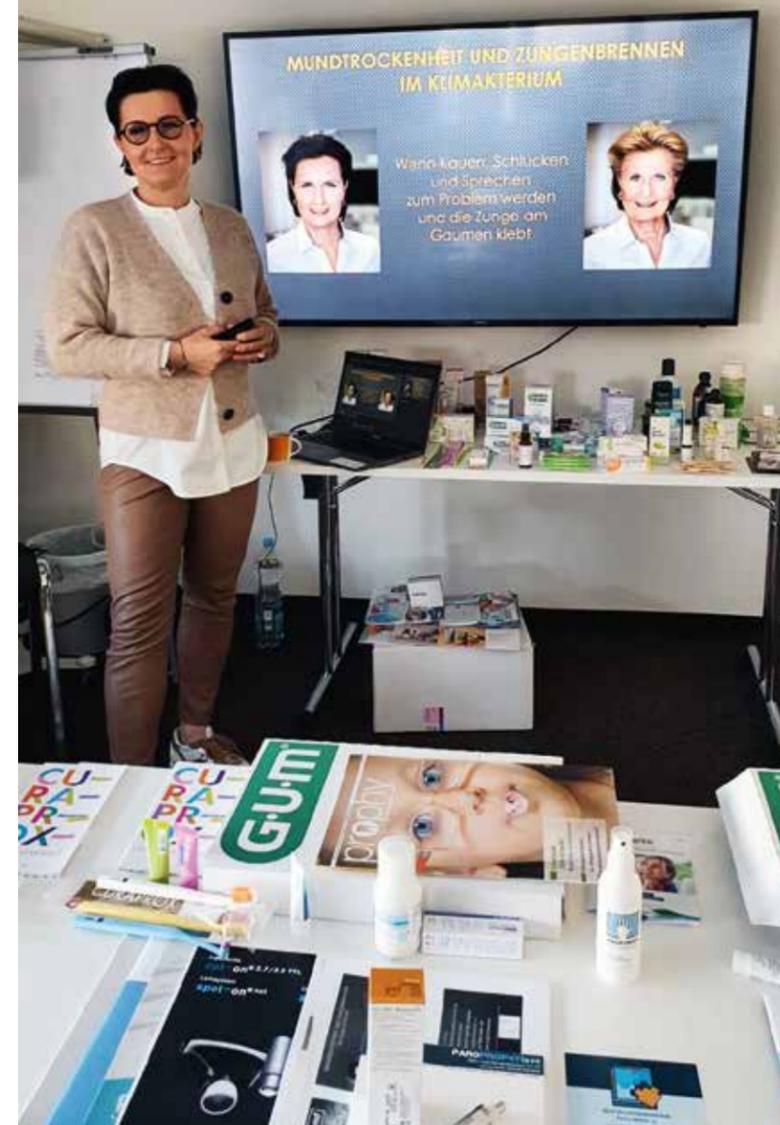
Dass der Speichel eine essenzielle Funktion darstellt, brauche ich hier nicht zu erläutern. Jedoch aber, dass der Speichel in den Wechseljahren an Qualität und Quantität verlieren kann. Die Referentin erläuterte die Menge und Inhaltsstoffe des Speichels, auch die Aufgaben sowie die Einsatzgebiete von Speichelttest ausführlich. Im mitgelieferten Skript sind diese Informationen ebenfalls gut nachzulesen.

Die Speichelproduktion kann durch die Wechseljahre, aber auch durch Einnahme von Medikamenten (über 400 Medikamente) noch zusätzlich negativ beeinflusst werden. Darunter befinden sich Blutdruckmedikament, Cholesterinsenker, ASS 100, Abführmittel, Antiepileptiker und Cortison, um nur einige davon zu nennen. Die daraus resultierende mögliche Mundtrockenheit oder Zungenbrennen waren für mich wieder besonders spannend.

Zu den oralen Folgen der Mundtrockenheit zählen Zungenbrennen, erhöhte Risiken an Karies, Gingivitis und Parodontitis. Für mich neu waren, entzündete Papillen an der Zunge, erhöhter Bruxismus und Muskeltonus, Schluckbeschwerden, psychische Belastung durch die Beeinträchtigung des Sprechens.

## Wie kann ich als Dentalhygienikerin diese oft leidgeplagten Patientinnen unterstützen?

Primär geht es darum, die Abwehr zu stärken und die Mundflora zu verändern. Auch empfiehlt es sich kürzere Intervalle der PRZ vereinbaren, und eine Verbesserung der häuslichen Mundhygiene anzustreben. Aber auch Vitamin B+ D, Magnesium und Kalzium spielen eine wich-



Das Seminar „Wechseljahre im Mund“ hat DH Evelyn Fuchs interessante Informationen vermittelt bekommen, die sie jetzt in ihrem Praxisalltag anwendet.

## ZUR AUTORIN

Evelyn Fuchs

Dentalhygienikerin  
www.prophy-fuchs.at



tige Rolle in den Wechseljahren. Massgeblich ist eine gesunde Ernährung. Sehr förderlich ist es, basische und anti-entzündliche Nahrungsmittel zu sich zu nehmen. Eine Darmsanierung sollte meiner Meinung nach, angedacht werden. Die sollte aber mit dem Hausarzt abgestimmt werden.

Während der PZR immer die orale Inspektion durchführen. Besonders die Gingiva Beschaffenheit, die Speichelflussrate, oder ob der Spiegel an der Wangenschleimhaut kleben bleibt, kann aufschlussreich bei der Erkennung von Bedürfnissen der Patientinnen sein.

## Pflegeprodukte und Hilfsmittel individuell empfehlen

Die Betreuung der Patientinnen muss individuell erfolgen, mit dem Alltag der jeweiligen Frau harmonisieren und sich dadurch gut integrieren lassen. Ratsam ist es ausserdem, den Speichelfluss durch sauren oder bitteren Geschmack zu stimulieren. Wasser mit Zitrone, Lebensmittel mit Bitterstoffen (Endiviensalat, Artischocken) sind zielführend. Auch Speichlersatzprodukte wie Gum Hydral können infrage kommen.

Das Ölziehen mit hochwertigen Ölen bewirkt eine reinigende und zugleich versorgende Wirkung. Hanföl, Leinöl, Walnussöl und Kokosfett sind dafür ratsam. Weitere

Möglichkeiten sind Probiotika zur Unterstützung der Symbiose der gesamten Bakteriengemeinschaft „Gum Perio Balance“. Ein weiterer wichtiger Ansatz ist die Stärkung der Immunabwehr durch Nährstoffe. Nicht zu vergessen ist aber auch die Empfehlung für Aktivitäten jeglicher Art, am besten in der Natur.

Von Chlorhexidin Produkten rate ich bei diesen speziellen Patientinnen ab. Die Schärfe wirkt sich auf die bereits offenen, gereizten und oft brennenden Regionen der Schleimhaut negativ aus und ist für die Frau sehr unangenehm. Wie ich im Seminar von Frau Schlee erfahren habe, sind biologische Produkte mit pflegender und speichelstimulierende Inhaltsstoffe die Mittel der Wahl. Wir hatten die Möglichkeit, viele der zu empfehlenden Produkte genauer unter die Lupe zu nehmen und zu probieren.

## Mein Fazit

Für mich war dieser Fortbildungstag ein voller Erfolg. Die Botschaft „Mehrwert schaffen“ in der Behandlung ist bei mir definitiv angekommen. Mit der Gemütslage so mancher Patientin verständnisvoller umzugehen, fällt mir jetzt mit dem erworbenen Wissen leichter. Aber auch die eigenen Rituale, Produkte und Herangehensweisen an Diagnostik, Anamnese und Behandlungskonzepte werden ich dahingehend überarbeiten und anpassen.

Innovativ, smart und trendy

# Pastelli stellt seine neuen Kreationen vor

Pastelli ist mit seinem hohen Qualitätsanspruch stets am Puls der Zeit. In die Kollektion von mittlerweile über 150 Modellen reihen sich zwei neue Designs ein.

**Konya-Set:** Dieses Set besticht mit einem top Preis. Durch die elastische Passform trägt das Modell zu einer ungewöhnlich guten Bewegungsfreiheit bei. Der Schnitt der neuen Kreation ist jung, modisch und überall einsetzbar. Durch die Faserzusammenstellung lässt sich die Kleidung leicht bügeln und somit neben dem Tragekomfort auch sehr pflegeleicht.

**Bamboo-Set:** Diese unterschiedlichen Modelle sind das Herzstück der neuen Kreationen. Der aussergewöhnliche Stoff, der sich wie Seide anfühlt, ist eines der umweltfreundlichsten Gewebe der Welt. Ausserdem ist es hypoallergen und antibakteriell und somit perfekt für alle mit sensibler Haut. Durch die nicht chemisch behandelten, sondern von Natur aus glatteren und runderen Fasern, wird diese nicht gereizt. Das Material ist überaus atmungsaktiv und 3- bis 4- mal saugfähiger als Baumwolle wodurch die Kleidung dazu beiträgt bei wärmeren Temperaturen weniger zu schwitzen und die Haut zu schonen.

Da die Fasern ohne chemische Behandlung sind, sind sie von Natur aus glatter und runder ohne scharfe Spitzen, die die Haut reizen könnten, was Bambusgewebe hypoallergen und perfekt für diejenigen macht, die allergische Reaktionen haben. Im Gegensatz zu vielen anderen Stoffen ist Bambus extrem atmungsaktiv. Bei heissem und feuchtem Wetter trägt Bambuskleidung dazu bei, den Träger trockener, kühler und bequemer zu halten, während die Haut geschont wird. Der verlockendste, aber nicht letzte Aspekt von Bambusstoffen ist, dass es der umweltfreundlichste Stoff der Welt ist.

[www.pastelli.com](http://www.pastelli.com)



Der aussergewöhnliche Bamboo-Stoff fühlt sich wie Seide an.

Im Gegensatz zu vielen anderen Stoffen ist Bambus extrem atmungsaktiv.

Bamboo ist antibakteriell und reduziert die Geruchsentwicklung.



Der Bamboo-Stoff hat dank der Mikrolufträume im Querschnitt eine leicht thermoregulierende Funktion. Natürlicher Bambus verursacht keine allergischen Reaktionen.



Bamboo ist eines der umweltfreundlichsten Gewebe der Welt, die Bamboo-Fasern sind ohne chemische Behandlung.

## Bamboo bietet viele Vorteile!

- Antibakteriell - reduziert die Geruchsentwicklung und bleibt frisch und duftend.
- Überaus saugfähig - hält die Haut trocken
- Leistungsstarker Isolator - hat dank der Mikrolufträume im Querschnitt eine leicht thermoregulierende Funktion und ist in der Lage, den Träger im Sommer, um fast zwei Grad kühler und im Winter deutlich wärmer zu halten.
- Hypoallergen - natürlicher Bambus verursacht keine allergischen Reaktionen
- Antistatisch - verhindert die Freisetzung statischer Elektrizität.
- Nachhaltig - es ist der ökologischste Stoff der Welt.
- Waschbarkeit - Wie ein normales Kleidungsstück kann der Bambusstoff im Schonwaschgang gewaschen und ohne Dampf gebügelt werden.



Reinigung der groben Art: Woher diese Aufnahme stammt, konnte ebenfalls nicht herausgefunden werden. Doch ist es eine Idee, die durchaus auffällt.



Lustig oder hässlich? Aus Spanien stammt dieser Werbeflyer für eine 20%-Rabattaktion auf Brackets. Ob das verwendete Foto wirklich lustig ist oder vielmehr abschreckend, liegt wohl im Auge des Betrachters.



Smint: Ob diese Idee für die Minzebonbons umgesetzt worden ist oder nicht, liess sich nicht herausfinden. Originell ist diese Eisenbahnwerbung auf jeden Fall.

Vintage-Werbung aus den USA: Heute kaum vorstellbar, dass man in den 1950er- und 1960er.Jahren einen Zahnarzt verwendet hat, um eine Zigarettenmarke zu promoten. Das waren noch Zeiten...



Es gibt nichts, was es nicht gibt

# Witzige Dental-Werbeideen

Nachdem die Redaktion der Spezialistin vor etwa einem Jahr bereits besondere Werbeideen vorgestellt hat, folgt jetzt ein weiteres Sammelsurium an originellen Werbemassnahmen und -ideen, die zum Teil im Internet zu finden sind.



Karies-Kegel: Mal schauen, wer in dieser Bowling-Anlage alle Zähne auf einmal umwerfen kann?

Western-Zahnarzt: Dieses Praxisschild sieht aus, als würde es irgendwo in einem kleinen Kaff im Wilden Westen hängen, gleich neben dem Saloon und der Tränke für die Pferde.



Science-Fiction Filmfan (1): Die Inhaberin dieser Zahnarztpraxis in den USA präsentiert auf einer grossen Werbetafel ihre Version des Hollywood-Blockbusters «Guardians of the Galaxy».

Arabische Zahntechnik: Vermutlich arbeitet dieser Zahntechniker in Marokko (noch) nicht mit CAD/CAM, Erfolg muss er aber trotzdem haben, hat er doch gleich zwei Mobiltelefonnummern.



Science-Fiction Filmfan (2): Welche Kultserie diesem Zahnarzt in Valencia (Spanien) ganz besonders gefällt, erkennen vermutlich nicht nur eingefleischte Filmfans auf den ersten Blick. «Das Lächeln sei mir Dir.»



Umwelt zählt bei Patienten, Unternehmen und in Praxen

# Nachhaltigkeit ist in aller Munde – auch in der Zahnarztpraxis

**Nachhaltigkeit ist kein Modewort mehr – in ihren vielen Facetten betrifft sie jeden Einzelnen von uns im täglichen Leben: ob umweltfreundliche Energieversorger, Vermeidung von Mikroplastik, nachhaltige Mode und Kosmetik sowie Recycling.**

Auch viele Zahnarztpraxen handeln und behandeln zunehmend nachhaltiger, um umweltbewusster und ressourcenschonender zu arbeiten, denn immer mehr Patienten achten bei der Wahl ihrer Arztpraxis auch auf ökologische Aspekte. Aber nicht nur Zahnarztpraxen, sondern auch Unternehmen sehen sich vermehrt in der Verantwortung, den Nachhaltigkeitsaspekt fest in ihren Leitlinien zu verankern und umzusetzen. Johnson & Johnson engagiert sich hier mit seiner „Healthy Lives Mission“ bereits seit Jahren und so tragen auch die LISTERINE® Produkte aus dem Hause Johnson & Johnson dem Nachhaltigkeitsanspruch Rechnung: Seit Oktober 2021 bestehen die Flaschen zu 50 Prozent aus recyceltem Plastik und bereits seit Mai 2021 sind sie zu 100 Prozent recyclebar\*.

Überdies ist die Formel der neuesten Variante LISTERINE® NATURALS Zahnfleisch-Schutz zu 96 Prozent natürlichen Ursprungs\*\* und biologisch abbaubar – ohne dabei Kompromisse bei der Wirksamkeit einzugehen. Die Mundspüllösung mit ätherischen Ölen wirkt antibakteriell und reduziert nach dem Zähneputzen noch verbliebene Bakterien im Mundraum. Zusätzlich zur mechanischen Zahnreinigung angewendet, bietet LISTERINE® NATURALS Zahnfleisch-Schutz allen Patienten eine effiziente Unterstützung bei der

Plaquereduktion und Gesunderhaltung des Zahnfleischs.

## Nachhaltigkeit in der Zahnarztpraxis

Oftmals sind es die wachsenden, täglichen Müllberge mit Einwegprodukten wie Mundschutz, Handschuhen, Servietten und Bechern, die zum Umdenken und Handeln bewegen. Häufig werden diese Produkte auch in Fernost hergestellt – die langen Transportwege sind sicherlich hinsichtlich einer positiven Ökobilanz kontraproduktiv. Nachfolgend in kompakter Form einige Tipps...

- Durch die digitale Anamnese, Patientenaufklärung und auch das Terminmanagement werden sowohl Papier- als auch Verwaltungsaufwand reduziert.
- Bei Materialbestellungen auf Grosspackungen und regionale Lieferanten achten.
- Digitales Röntgen vermeidet umweltschädliche Chemikalien (Entwickler- oder Fixierflüssigkeiten), die Strahlendosis für die Patienten reduziert sich.
- Digitale Abformungen bieten neue Therapieoptionen und dienen zudem der Verbesserung der Kommunikation zwischen Zahnarzt und Zahntechniker, um eine bessere Behandlung der Patienten zu ermöglichen.
- Digitale Bilddaten sorgen für so-

fortige Verfügbarkeit auch für weiterbehandelnde Ärzte und Labore, ermöglichen eine platzsparende Archivierung und vermeiden unnötige Transportwege.

- Beim Zahnersatz auf biokompatible Materialien setzen und, so weit als möglich, auf Amalgam, verzichten.
- Polierpasten aus Mikroplastik sollten vermieden werden, ebenso auf Absaugkanülen und Schläuche aus Polyethylen. Es gilt die Verwendung von nicht abbaubaren Materialien zu verringern.
- Bei Reinigung und Desinfektion die Umwelt im Blick haben und zum Beispiel auf Einwegprodukte aus Kunststoff verzichten. Bei den Mundspülbechern sind inzwischen Alternativen aus 100 Prozent kompostierbarem Material verfügbar, ebenso sind Becher aus Glas oder Edelstahl denkbar, die jedoch nach dem Gebrauch sterilisiert werden müssen.
- Auch bei der Anschaffung von Einmalhandschuhen an deren Umweltverträglichkeit denken.
- Auf biologisch abbaubare Desinfektions- und Reinigungsmittel sowie Seifen achten.

## Nachhaltigkeit bei LISTERINE®

Auch LISTERINE® arbeitet stetig an der Optimierung für Mensch und Umwelt. Hierbei steht im Fokus, eine gute Mundgesundheit für alle



LISTERINE® NATURALS Zahnfleisch-Schutz enthält die bewährten vier ätherischen Öle Thymol, Menthol, Methylsalicylat und Eukalyptol.  
(C) Johnson & Johnson

wird LISTERINE®, das an europäischen Standorten produziert wird, mit 100 Prozent Ökostrom hergestellt, der aus zwei neuen Windrädern und einem neuen Solarpark in Europa stammt.

## Neu im Portfolio: LISTERINE® NATURALS Zahnfleisch-Schutz

Die Formel des jüngsten Kinds in der LISTERINE®-Familie punktet durch ihren zu 96 Prozent natürlichen Ursprung\*\* und ihre ebenso hohe biologische Abbaubarkeit – ohne dabei Kompromisse bei der Wirksamkeit einzugehen. LISTERINE® NATURALS Zahnfleisch-Schutz enthält die bewährten vier ätherischen Öle (Thymol, Menthol, Methylsalicylat und Eukalyptol), wirkt antibakteriell und reduziert nach der mechanischen Zahnreinigung noch auf Zähnen und Zahnfleisch verbliebene Bakterien. Die einzigartige Formel hilft so das Zahnfleisch gesund zu erhalten.

LISTERINE® NATURALS Zahnfleisch-Schutz ist frei von Alkohol und Farbstoffen sowie von Zutaten tierischen Ursprungs. Zudem wirkt die Mundspüllösung auch im Bereich unterhalb des Zahnfleischrandes, der von der Zahnbürste oder der Zahnseide nicht erreicht wird, und hilft so Zahnfleischproblemen vorzubeugen.

[www.listerineprofessional.at](http://www.listerineprofessional.at)

\* Sicherheitsiegel ausgenommen. Umweltschlüssel: mit geschlossenem Deckel auf der Flasche entsorgen.

\*\* inkl. Wasser + 4 % für Sicherheit und Wirksamkeit.

\*\*\* Basierend auf EMEA Listerine 2020 Umsatzvolumen.

erreichbar zu machen: mit hochwertigen, wissenschaftlich fundierten Inhaltsstoffen, verantwortungsvollen Lieferketten und umweltfreundlicheren Verpackungen. LISTERINE® hat sich verpflichtet, die Patienten bei einem gesunden Selbst zu unterstützen und dies in einer verantwortungsvollen Art: Für die Produkte werden nur qualitativ hochwertige Inhaltsstoffe verwendet. Seit Mai

2021 sind die LISTERINE® Flaschen zu 100 Prozent recyclebar\*. Seit Oktober 2021 bestehen die Flaschen zudem zu 50 Prozent aus recyceltem Kunststoff (PCR) – somit werden jedes Jahr rund 3.500 Tonnen Neuplastik eingespart\*\*\*. LISTERINE® arbeitet kontinuierlich an Lösungen, möglichst ressourcenschonend zu produzieren und den ökologischen Fussabdruck zu verringern: Ab 2023

Minimale Arbeitshöhe sorgt für besten Zugang beim rotierenden Polieren

## LatchShort Polishing System von W&H

In der aktuellen zahnmedizinischen Behandlung ist die professionelle mechanische Entfernung von Belägen und Biofilm fester Bestandteil des Prophylaxe- und Parodontitisworkflows. Mit dem neuen Proxeo TWIST LatchShort Polishing System präsentiert W&H eine Lösung, die im Vergleich zu Standard Latchsystemen eine 4 mm geringere Arbeitshöhe aufweist. Durch die perfekte Kombination des Winkelstücks WP-66 W mit den W&H Prophy-Kelchen und Bürsten profitieren Behandler von noch mehr Bewegungsfreiheit im Mundraum.

Rotierende polierende Instrumente, wie sie von W&H seit Jahrzehnten hergestellt und vertrieben werden, entfernen mit den passenden Prophy-Kelchen und Bürsten Plaque und Verfärbungen gemäss den Empfehlungen des Consensus Report der European Federation for Periodontology (EFP). Laut Consensus Report der EFP ist neben der täglichen häuslichen Mundhygiene die professionelle mechanische Entfernung (professional mechanical plaque removal, PMPR) von harten und weichen Belägen (Biofilm) eine der wichtigsten vorbeugenden Massnahmen, um eine Gingivitis und die darauffolgende Parodontitis bzw. Periimplantitis zu verhindern. Als neues Mitglied der Proxeo TWIST Reihe von W&H ermöglicht das LatchShort Polishing System Anwendern einen verbesserten Zugang zu Zahnoberflächen. Selbst bei schwierig erreichbaren Stellen im Oberkiefer- und Unterkiefermolarenbereich können sie perfekt poliert werden. Möglich macht dies die deutlich verringerte Arbeitshöhe des neuen LatchShort Polishing Systems von W&H. Der kleine Kopf des Prophylaxewinkelstücks WP-66 W sorgt in Kombination mit den neuen Prophy-Kelchen und Bürsten mit verkürztem Schaft für ein noch einfacheres Polieren. Für Anwender sowie ihre Patienten bedeutet dies noch mehr

Komfort beim professionellen Polieren der Zähne.

### Behandlungsqualität für schöne Zähne mit perfekter Oberfläche

Mit dem neuen LatchShort Polishing System bietet W&H ein ideal abgestimmtes System bestehend aus dem Winkelstück WP-66 W und perfekt angepassten Prophy-Kelchen und Bürsten. Die Proxeo TWIST Prophy-Kelche zeichnen sich durch die optimale Adaption an die Zahnoberfläche aus. Die spezielle Konstruktionsweise mit Innenlamellen sorgt während der Anwendung für einen gezielten Auftrag der Paste. Noppen an der Aussenseite sollen ein Wegspritzen der Polierpaste verhindern. Ausgestattet mit einer glatten Oberfläche am Kappenende können Behandler im Sulcusbereich gezielt arbeiten. Durch den enganliegenden Prophy-Kelch am Kopf des Winkelstücks soll das Eindringen von Speichel sowie Polierpaste in den Winkelstückkopf verhindert werden. Die Druckknopfspannung unterstützt den Wechsel von Prophy-Kelchen und Bürsten in Sekundenschnelle. Die neuen W&H Prophy-Kelche und Bürsten sind in verschiedenen Härten erhältlich.

[www.wh.com](http://www.wh.com)

Das neue Proxeo TWIST LatchShort Polishing System im Vergleich zum Standard Latch System.



## PRAXISMANAGERIN LEHRGANG

### Praxisnahe Ausbildung

Immer mehr Zahnarztpraxen fordern gut ausgebildete Mitarbeiterinnen. Eine Praxismanagerin hat die Praxisorganisation fest im Griff, beweist Führungskompetenz, übernimmt die organisatorischen sowie die kommunikativen Aufgaben und ist Dreh- und Angelpunkt der Zahnarztpraxis.

Der Aufgabenbereich der Praxismanagerin ist eine zukunftsorientierte Schlüsselfunktion für den Praxiserfolg und bietet Ihnen eine attraktive Karrierechance.

Ein hoch qualifiziertes Dozententeam vermittelt Ihnen in Kleingruppen ein breites Spektrum von praxisorientiertem Wissen, welches nach jedem Modul sofort in der Praxis umgesetzt werden kann (Praxistransfer).

### Wissen Sie wo Ihre Stärken liegen? Wir finden Sie!

Online Anmeldung: [www.dentaltraining.ch](http://www.dentaltraining.ch)

Wir freuen uns auf Sie!



NEU: Jetzt ganzer Lehrgang auch online verfügbar



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsorganisationen

Kursort:  
IfA Luzern  
oder

Online

Kursdauer:  
6 Module  
18 Tage  
(1 Semester)

08.30 bis 16.15 Uhr

Kursdaten/Info:  
[www.dentaltraining.ch](http://www.dentaltraining.ch)

Inkl.  
Fortbildung zur  
Sterilgutassistentin

dentaltraining GmbH  
Menznauerstrasse 20  
6130 Willisau  
Tel. 079 899 36 06  
[www.dentaltraining.ch](http://www.dentaltraining.ch)



## ZWEIFACH STARKER SCHUTZ

## Bifluorid 10<sup>®</sup>

### Fluoridlack zur Behandlung von Hypersensibilitäten

- Sofort desensibilisierend
- Bildung einer Schutzschicht gegen thermische und mechanische Einflüsse
- Spezielle Lackgrundlage verstärkt den Langzeiteffekt und die Tiefenfluoridierung
- Transparent – keine Verfärbung auf den Zähnen
- Bleaching kompatibel, Verringerung der Sensitivität, ohne die Bleachingbehandlung zu behindern

